



BAU- UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG

NEUBAU WOHNHAUSANLAGE RB20
Rechte Bahngasse 20, 1030 Wien

VERKÄUFERIN:
Rechte Bahngasse Projektentwicklungs GmbH
Schottenring 16, 1010 Wien

STAND: 08.04.2021

BAU- UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



Wand- und Bodenfliesen

Fliesen Cerabella, Lapida,

- 1 Grau
- 2 Weiß, oder
- 3 Beige

Format:

Bad Boden 60/60 cm ; Bad Wand 60/60

WC Boden und Wand 60/60cm

Verfliesungshöhe:

Im Bad nur Nassbereich: bei Dusche und Badewannen
(H=ca.210cm),

im WC nur hinter WC bis OK Vorsatzschale Spülkasten
(H=ca.120cm),

restliche Flächen: Sockelfliese H=7cm, darüber Latexanstrich
mit Schutzanstrich, Farbe nach Angabe Architekt



Referenzbild

Alle Wohnungen EG-DG



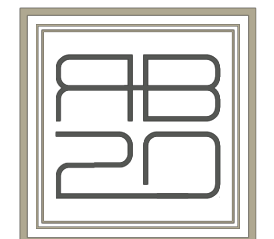
Referenzbild

Parkettboden

Fischer Parkett,
Stabcollparkett SCP11-H-F, Eiche, Kristall, geölt (oder versiegelt)
Verlegungsart: Fischgrät
Alternativ: gerader Verband

Sesselleisten

Leitprodukt: Neuhofer Fu062L



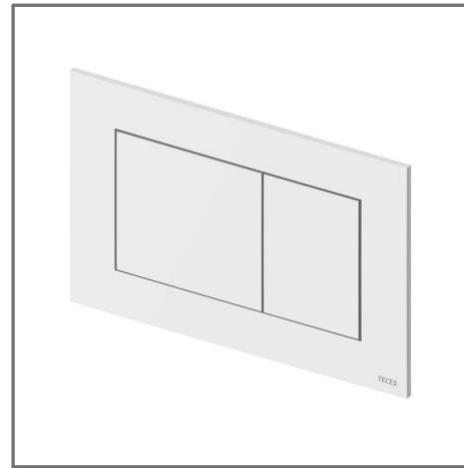
BAU- UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



WC:

LAUFEN Pro Wand-WC
Tiefspüler, Weiß

WC-Deckel mit
Absenkautomatik, Weiß



WC-Betätigungsplatte:

TECE now, weiß



WC-Handwaschbecken:

LAUFEN Pro A, Weiß



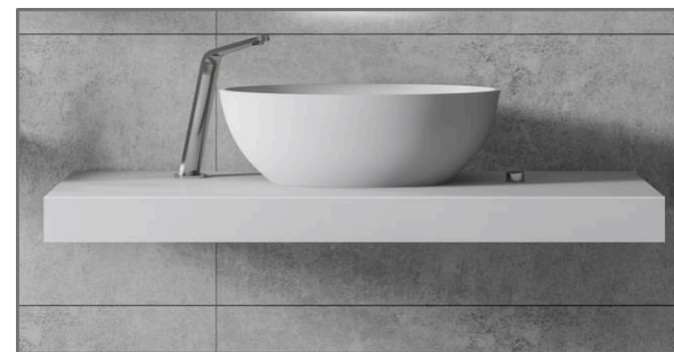
WC-Armatur:

Ideal Standard Ceraline,
Chrom



Waschbecken:

Geberit VariForm
Aufsatzwaschtisch, Weiß,
mit KeraTect



Waschtischbrett:

Einfarbig, Gestaltung nach
Angaben Architekt.

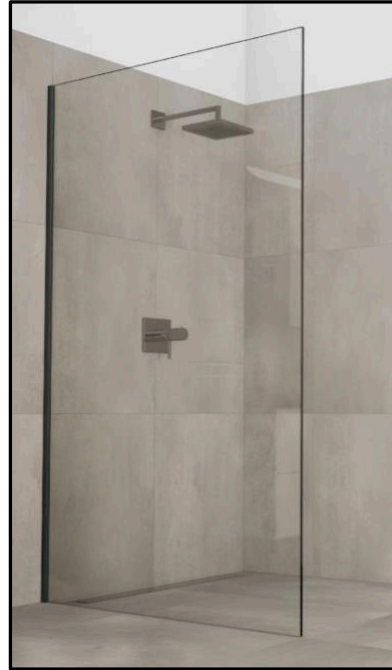


Waschtischarmatur:

Ideal Standard CERALINE
Waschtischarmatur, Chrom

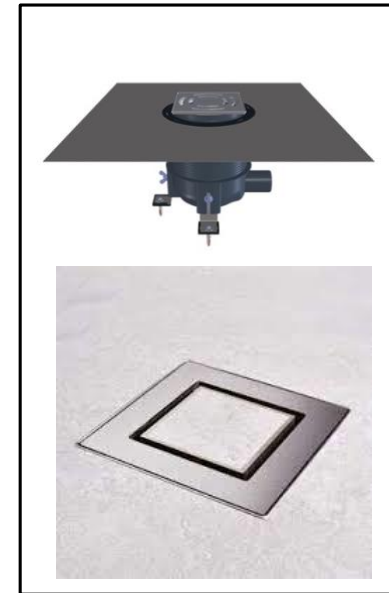


BAU- UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



Duschtrennwand:

Nurglas Elemente
Glas



Duschablauf:

HL 540l verflies, mittig



Duschsystem:

Hansgrohe Crometta E
240 1jet Showerpipe,
Chrom



Heizkörper Badezimmer:

Alva Aqua Una
rein elektrisch mit E-
Heizelement, befüllt
gerade, 175x60cm, Weiß



Unterputz-Ventilator:

Fa. Wernig oder glw. Serie
Silent Eco U60 Farbe Weiß



Badewannenarmatur (TOP24):

Ideal Standard Tonic II
freistehende
Wannenarmatur, Chrom

Badewanne (TOP24):

Ideal Standard Dea
freistehende Körperform-
Badewanne 170 x 75 cm,
Chrom



BAU- UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



Wohnungseingangstüren:

Stahlblechumfassungszarge mit Doppelfalzausbildung, Holztürblatt in erforderlicher Brandschutzqualität (Farbe Wahl Architekt), Oberfläche Fundermax oder glw., Klimaklasse 3, Einbruchwiderstandsklasse 3, 5-fach Verriegelung, Spion mit Namensschild
H=220cm



Beschlag Wohnungseingangstür:

Beschlag Glutz 5071 oder glw. Gehung mit Langschild (Drücker/Knauf), in erforderl. Brandschutzqualität



Glas-(Doppel)-Schwingtür:

(TOP 05, 09, 10, 14, 18, 23)

Nurglas(Doppel)Türe ins Wohnzimmer, bis UK fertige Decke, Folierung lt. Arch, Griffstangen senkrecht l= ca. 720mm, Edelstahl fein gebürstet. Bodentürschließer für Pendeltüren, Abdeckung Niro matt. Fein gebürstet
Breite der Türen lt. Plan Architekt



Holz-Innentür:

Holzumfassungszarge mit Holzröhrenspanntürblätter in Farbe Weiß (RAL 9016) Höhe lt. Plan, mit Türbändern, Türblätter gefälzt, zB: Dana Euroba
H=220cm
gefälzt 14/24mm



Beschlag Innentür:

Beschlag: Glutz 5071 oder glw. Gehung mit Rosetten



BAU- UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



Gras:

Rollrasen



Außenarmatur:

zB. Kemper oder glw.
Frostsicheres Ventil
auf Ebene EG & DG
gem. 3.16



Belag Terrassen, Balkone:

Terrassenplatten
LOVE-Tiles, Canyon,
60x60x2, Grau

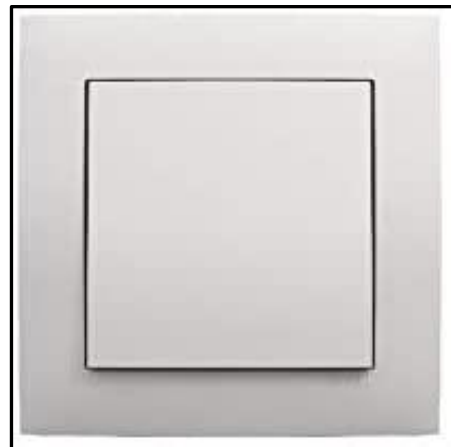


Gartenterrassenbelag:

WPC
Gartenterrassen auf
Ebene Erdgeschoss,
Braun



BAU- UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



Schalterprogramm:

Efapel Logus 90
Farbe: Reinweiß



Rauchmelder:

Aufenthaltsbereiche,
Wohnküche, Vorräume der
Whgn
zB PROTEC class
Modell: PRWM-310
Lithium-Batterie



Videosprechanlage innen:

Wohnungen
Bticino Classe 300x7
mit WLAN-Schnittstelle



BAU- UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG

1. Allgemeine Objektbeschreibung:

Anzahl der Wohnungen: Vorläufig 26
Geschosse: 1 Garagengeschoss (1. UG), Erdgeschoß, 6 Hauptgeschoße, 1 Dachgeschoss
Einlagerungsraum: 1 Einlagerungsraum je Wohnung
Gemeinschaftsräume und -anlagen:
1 Müllraum
1 Fahrrad- und Kinderwagenabstellraum
1 Aufzug für PKW
1 Kleinkinderspielplatz

Aufschließung der Liegenschaft:

Der Zugang und die Zufahrt erfolgen von der Rechten Bahngasse. Das Haus wird mit Wasser, Strom, Kanal, Telekom/Internet aus dem bzw. in das öffentliche Netz angeschlossen.

Heizung und Warmwasseraufbereitung:

Das Gebäude wird zentral mit Energie für die Heizanlage und die Warmwasserversorgung versorgt.
Die Kühlung erfolgt durch eine Bauteilkühlung (Stützkühlung) über das Fußbodenheizsystem.

Verbrauchszählung:

Die tatsächlich beanspruchte Heiz- und Kühlleistung je Wohnung (inkludiert auch Warmwasseraufbereitung) wird je Wohnung getrennt gezählt. Die Ablesung erfolgt mittels Durchflusszähler (inkludiert auch Warmwasseraufbereitung).
Der Kaltwasserverbrauch wird wohnungsweise über Kaltwasserzählern erfasst. In den Wohnungen wird ein Passstück für die spätere Nachrüstung mit einzelnen Kaltwasserzählern pro Wohnung eingebaut.
Es ist, wenn technisch möglich, eine Fernablesung über Funk vorgesehen.

Stromanmeldung:

Die Stromzählermontage wird für jede Wohnung bei Übergabe vorbereitet.

2. Beschreibung des Bauwerkes:

- 2.1. Fundamente: nach statischen Erfordernissen
- 2.2. Keller in Dichtbetonbauweise
- 2.3. Außenwände oberirdische Geschosse: Stahlbetonwände.
- 2.4. Tragende Innenwände: Stahlbetonwände mit Vorsatzschalen (wo bauphysikalisch oder installationstechnisch erforderlich)
- 2.5. Innenwände (nicht tragend): Gipskartonständerwände, Gipskartonvorsatzschalen wo bauphysikalisch oder installationstechnisch erforderlich
- 2.6. Decken: Stahlbetondecken nach statischem Erfordernis. Wenn technisch erforderlich, werden abgehängte Gipskartondecken bzw. Poterien eingebaut, welche die lichte Raumhöhe reduzieren.
- 2.7. Stiegen: In den allgemeinen Stiegenhäusern werden Stahlbetonstiegen als Fertigteile oder aus Ort beton ausgeführt. Innenstiegen in den Maisonettwohnungen werden in Stahlbeton hergestellt.
- 2.8. Balkone: auskragende Stahlbetonelemente, wärmetechnisch entkoppelt
- 2.9. Innenputz: Wände und Decken werden malfertig gespachtelt.

- 2.10. Fassade: Wärmedämmungsverbundsystem mit Putzoberfläche mit Füllelementen aus Glas bzw. Paneele.
- 2.11. Dachkonstruktion - Schrägdächer: Holzsparren mit dazwischenliegender Wärmedämmung auf Betonsargdeckelkonstruktion - Flachdach: Normgemäßer Konstruktionsaufbau inkl. Feuchtigkeitsabdichtung und Wärmedämmung
- 2.12. Dachhaut: Schrägdächer: Blecheindeckung bzw. Platteneindeckung

3. Ausstattungsbeschreibung der Wohnungen

3.1. Wandbeläge:

Anstrich auf Dispersionsbasis, Farbe weiß
Bad: hochwertiges Feinsteinzeug, nur im Spritzbereich, Leitprodukte: Cerabella Lapida, Beige/Grau/Weiß, 60x60, passend zu Feinsteinzeug (einfarbig ohne Struktur)
WC: hochwertiges Feinsteinzeug, bis Höhe 120cm, Leitprodukte Cerabella Lapida, Beige/Grau/Weiß, 60x60, Anstrich bis Decke passend zu Feinsteinzeug

3.2. Oberfläche - Decken:

Stahlbeton/Gipskartondecken malerfertig gespachtelt, Anstrich auf Dispersionsbasis, Farbe weiß

3.3. Fußbodenkonstruktionen:

Schwimmender Estrich auf Dämmung Trittschalldämmung

3.4. Fußbodenbeläge:

Bad, WC: hochwertiges Feinsteinzeug, rutschfest, Leitprodukte: Cerabella Lapida, Beige/Grau/Weiß, 60x60
Wohnzimmer bzw. -Küche, Gang, Schlafräume, Schrankraum, Abstellraum, Vorraum: Fertigparkett geklebt, Leitprodukt: Fischer Parkett, Stabcollparkett SCP11-H-F, Eiche/Natur Geölt „Kristall“, geölt (oder versiegelt), Verlegungsart: Fischgrät/gerader Verband
Sesselleisten, Leitprodukt: Neuhofer Fu062L Artikelnummer: 552184

3.5. Fenster und Terrassentüren:

Holz-Alu-Fenster, Dreh-Kipp- bzw. Drehflügel, Hebe-Schiebetüre nur in Top 24 im Terrassenbereich, mit 3-Scheiben-Isolierverglasung, Sohlbank außen aus Alu-Blech, Innenfensterbänke Helopal oder glw. Dachflächenfenster im DG

3.6. Sonnenschutz:

Außenliegende Raffstore Jalousien elektrisch bedienbar.

3.7. Wohnungseingangstüre:

Höhe 220cm, einbruchhemmende Türe (WK3) mit Zylinderschloss, brandhemmendes Türblatt (außen und innen weiß beschichtet) in EI2 30 C mit Selbstschließern, auf Holz zarge, Mehrfachverriegelung, Namensschild, Türspion, Feinbeschläge in Edelstahl bzw. Alu, außen Knauf, innen Drücker, Leitprodukt Dana Dominant 3

3.8. Innentüren:

Höhe 220cm, Türblatt weiß beschichtet auf Holz zarge, Einstemmschlösser für



BAU- UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG

Bundbart, Bad- und WC- Türen mit WC-Beschlag, Beschläge in Edelstahl bzw. Alu, Leitprodukt Dana Eurobar

3.9. Geländer und Absturzsicherungen:

Absturzsicherung in Maisonettwohnungen (EG): VSG-Verglasung
Balkone- und Terrassengeländer: Geländerkonstruktion Stabgeländer pulverbeschichtet, auszuführen in Form wie Beispielfoto 1.



Beispielfoto 1

3.10. Eigengärten:

Rollrasen, Abtrennung der Eigengärten sowie der Nachbarliegenschaft mit Zaun (Höhe ca. 1,00 m)
Behördlich vorgeschriebene Ersatzpflanzungen und Frischluftbrunnen (für die Be- und Entlüftung der Tiefgarage) teilweise auch in Eigengärten, lt. Plan.

3.11. Terrassen/Balkone/Loggien OG1 bis DG:

Feinsteinzeug (lt. Bemusterung) Format 60 x 60 im Kies verlegt, Rigolrinnen verzinkt im Bereich der Türen.

3.12. Terrassen EG:

WPC-Belag, Braun, Rigolrinne im Bereich der Türen

3.13. Heizung:

In den Wohnungen Flächenheizung mittels Fußbodenheizung. Temperaturregelung mittels einem Raumthermostat im Wohnraum.
In Bädern werden Badezimmerheizkörper mit Thermostatventilen ausgeführt.

3.14. Kühlung:

Die Kühlung erfolgt durch dezentrale Bauteilkühlung (Stützkühlung) über das Fußbodenheizsystem.

3.15. Lüftung:

Mechanische Entlüftung mittels Einzelventilatoren von allen Bädern und WC's.
Dunstabzugshauben in den Küchen sind über Umluft zu betreiben.

3.16. Sanitärinstallationen:

Küche: Warm- und Kaltwasseranschluss sowie Ablauf für Spüle, 1/2-Zoll Anschluss für Geschirrspüler über ein Doppelspindeldeckventil am Kaltwasseranschluss.

Bad: Warm- und Kaltwasseranschluss für Wanne und/oder Dusche und Waschtisch.

Ein Waschmaschinenanschluss pro Wohnung Situierung laut Plan max. 0,38 l/s

WC: Warm- und Kaltwasseranschluss für Handwaschbecken sowie Kaltwasseranschluss für Spülkasten sowie Abläufe, Unterbau (WC-Gestell) für Austausch gegen ein Dusch-WC geeignet (Aufpreispflichtiger Sonderwunsch).

Terrassen / Balkone: Ein selbstentleerender Kaltwasseranschluss bei Wohnungen im DG auf Terrassen und Wohnungen im EG mit Eigengarten oder Balkonen u. Terrassen > 20 m² (gem. Plan)

3.17. Elektroinstallationen:

Ausstattung der einzelnen Räume – ohne Geräte:

Hinweis: Durch die Deckenkühlung ist eine Veränderung der elektrischen Deckenauslässe nicht mehr möglich.

Wohnungsausstattung (Auslässe gem. Plan)

Vorraum:

- Ausschalter, Wechselschalter oder Taster – je nach Erfordernis
- 1 Wandapparat für die Video-Torsprechanlage, Klingeltaster vor der Eingangstüre
- 1 Reinigungs-Schuko Steckdose
- 1 Jalousieschalter, neben Raumeingangstüre angeordnet (wenn Fenster vorhanden)
- 1 Anschluss für Jalousieantrieb je Fenster
- 1 Einzelrauchmelder m. Batterie gem. Auflage OIB-Richtlinie

Bad:

- 1 Wandlichtauslass über Waschtisch – geschaltet und ungeschaltet (4-polig verkabelt)
- 1 Serienschalter für Deckenauslass (+ geschalteten Phase Wandauslass) und Ventilator
- 1 Ventilatoranschluss
- 1 Doppelschukosteckdose m. Klappdeckel bei Waschtisch
- 1 Schukosteckdose m. Klappdeckel für Waschmaschine 230 V/16A m. eigener Absicherung
- 1 Schukosteckdose m. Klappdeckel für Wäschetrockner 230 V/16A m. eigener Absicherung
- 1 Jalousieschalter, neben Raumeingangstüre angeordnet (wenn Fenster vorhanden)
- 1 Anschluss für Jalousieantrieb je Fenster
- 1 Schukosteckdose bei WC (für die optionale Nachrüstung von Dusch-WC)



BAU- UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG

Wenn zweites Bad:

- 1 Wandlichtauslass über Waschtisch – geschaltet und ungeschaltet (4-polig verkabelt)
- 1 Serienschalter für Deckenauslass (+ geschalteten Phase Wandauslass) und Ventilator
- 1 Ventilatoranschluss
- 1 Doppelschukosteckdose m. Klappdeckel bei Waschtisch
- 1 Jalousieschalter neben Raumeingangstüre angeordnet (wenn Fenster vorhanden)
- 1 Anschluss für Jalousieantrieb je Fenster
- 1 Schukosteckdose bei WC

WC:

- 1 Ausschalter
- 1 Ventilatoranschluss (Ansteuerung über Nachlaufrelais und Anlaufverzögerung)
- 1 Schukosteckdose bei WC

Abstellraum:

- UP-Wohnungs- und Medienverteiler
- 1 Ausschalter
- 1 Schukosteckdose

Zimmer:

- 1 Deckenlichtauslass
- 1 Ausschalter
- 1 Reinigungs-Schukosteckdose
- 3 Doppelschukosteckdosen
- 1 RJ45-Doppelanschlussdose
- 1 SAT-Antennenanschlussdose mit Abdeckung gem. Schalterprogramm – telekabeltauglich
- 1 Jalousieschalter pro Fensterfront, neben Raumeingangstüre angeordnet
- Trennrelais für gemeinsam anzusteuernde Jalousiemotore nach Bedarf und Raumtopologie
- 1 Anschluss für Jalousieantrieb je Fenster
- 1 Einzelrauchmelder mit Batterie gem. Auflage OIB-Richtlinie

Wohnzimmer:

- 2-3 Deckenlichtauslässe
- 2-3 Ausschalter, Wechselschalter, Serienschalter oder Doppelwechselschalter nach Erfordernis
- 1 Reinigungs-Schukosteckdose
- 4 Doppelschukosteckdosen
- 1 RJ45-Doppelanschlussdose
- 1 SAT-Antennenanschlussdose mit Abdeckung gem. Schalterprogramm - telekabel-tauglich
- 1 Jalousieschalter pro Fensterfront, neben Raumeingangstüre angeordnet
- 1 Jalousieschalter für die Balkontüre, neben Raumeingangstüre angeordnet
- Trennrelais für gemeinsam anzusteuernde Jalousiemotoren nach Bedarf und Raumtypologie
- 1 Anschluss für Jalousieantrieb je Fenster bzw. Balkontüre
- 1 Einzelrauchmelder mit Batterie gem. Auflage OIB-Richtlinie

Küche:

- 1 Deckenlichtauslass
- 1-2 Wandlichtauslässe – ungeschaltet
- 1 Ausschalter für Deckenauslass, bzw. Lichtschaltung in Kombination mit Wohnzimmer nach Erfordernis
- 1 Reinigungs-Schukosteckdose

- 2 Doppelschukosteckdosen bei Arbeitsfläche
- 1 E-Herdanschlussdose 400 V/16A mit eigener Absicherung
- 1 Doppelschukosteckdose für Kühlschrank / Tiefkühlschrank
- 1 Schukosteckdose für Geschirrspüler 230 V/16A mit eigener Absicherung
- 1 Schukosteckdose für Mikrowelle
- 1 Schukosteckdose für Dunstabzug

Terrasse, Balkon:

- 1 Wandlichtauslass samt FR-Anbauleuchte
- 1 Kontrollausschalter für FR-Anbauleuchte innenliegend - 1 FR-Steckdose mit Klappdeckel
- 1 Kontrollserienschalter für FR-Steckdose innenliegend

Kellerabteil:

- 1 Deckenlichtauslass inkl. FR-Wannenleuchte 1x28W - 1 FR-AP-Ausschalter

3.18. Ausstattung Elektro:

Schalter und Steckdosen aus Kunststoff, Farbe reinweiß (lt. Hersteller), Aufputz Schalter und Steckdosen, voraussichtlich Farbe Grau laut Hersteller

3.19. Multimediaverkabelung:

In den Wohnungen gelangt in den Aufenthaltsräumen (gemäß Punkt 3.17) je 1 EDV-Doppelanschlussdose-RJ 45 und 1 SAT TV-Anschlussdose zur Ausführung. Die Verkabelung besteht aus einer Cat-7-Verkabelung für Internet und Telefonie und einem Koax-Kabel für TV.

Ab den Stiegenverteilern im Untergeschoss erfolgt eine sternförmig strukturierte Cat-7-Verkabelung bis zu den Multimedia-Verteilern in der Wohnung. Von dort sternförmiger strukturierter Verkabelung zu jeder EDV-Doppelanschlussdose.

Für eine mögliche spätere Glasfaseranbindung wird eine Leerverrohrung vom Multimediaverteiler in den Steigschacht geführt.

3.20. TV-Anlage/Radio:

Das Haus wird für den Empfang von Telekabelprogrammen ausgerüstet. Platzvorhalt im Multimediaverteiler.

3.21. Telefonie:

Über die Multimediaverkabelung wird das Haus für Sprachdienste vorgerüstet. Die Telekom-Anbindung des Gebäudes erfolgt, wenn technisch möglich.

3.22. Video-Gegensprechanlage:

Standard Video-Torsprechstellen, Bildübertragung in Farbe mit zugehörigen Video- Innenstellen als Aufputz-Wandsprechstellen mit integrierter Rufnummernunterscheidung zwischen Hauseingangs- und Wohnungstüre, Türöffnertaste für Hauseingangstüre, WLAN-Schnittstelle für Smartphone-Anbindung, Leitprodukt: Modell Bticino

4. Ausstattung der allgemeinen Bereiche:



BAU- UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG

4.1. Hauseingang:

Video-Gegensprechanlagentableau mit Wohnungsruffunktion. Hauseingangstüre mit eingebautem Türöffner (von jeder Wohnung aus zu betätigen), Hausbrieffachanlage, Zentralschließanlage.

4.2. Kinderwagen- und Fahrradabstellraum:

Decken und Wände mit Anstrich auf Dispersionsbasis. Bodenbelag: Estrich versiegelt o.ä. Beleuchtung mittels Bewegungsmeldern geregelt.

4.3. Aufzüge:

Maschinenraumloser Personenaufzug mit Schiebetüren.
Kabinenausstattung: Bodenbelag analog Stiegenhaus bzw. Feinsteinzeug, Wände Vollverspiegelt in getönten Spiegel, Handlauf, Decke aus Edelstahl mit integrierter Beleuchtung.

4.4. Keller - Nebenräume:

Decken und Wände mit Anstrich auf Dispersionsbasis.
Bodenbelag: Estrich versiegelt o.ä.
Einlagerungsräume: Trennwände Metall,, Türen abschließbar (integriert in der Schließanlage)

4.5. Garage:

Wände: weiß gestrichen.
Bodenbelag: Asphalt-Feinbeton o.ä., Markierung der PKW-Stellplätze.
Lüftung und Sicherheitsausstattungen gemäß den behördlichen Vorschriften.
Beleuchtung mittels Bewegungsmeldern geregelt.
Schukosteckdose für jeden Garagen-Stellplatz, mit getrennter Zählmöglichkeit der wohnung zugeordnet

4.6. PKW-Aufzug:

Autoaufzug mit Passagierbeförderung

4.7. Hausbrieffachanlagen:

Die Hausbrieffachanlagen inkl. Paketboxen sind im Lobbybereich situiert.

4.8. Internet:

Das Haus wird für den Empfang von Breitband-Internet vorgerüstet. Die Anmeldung erfolgt durch den Käufer selbst, um jedem Käufer die Auswahl des geeigneten und vorhandenen Internetanbieters selbst überlassen zu können.

4.9. Außenanlagen:

Gehwege befestigt, begrünte Humus- bzw. Substratschichten der nicht befestigten Bereiche sowie Pflanzung der behördlich vorgeschriebenen Ersatzpflanzungen (teilw. in Eigengärten).
Beleuchtung der Gehwege durch Einbau-, Mast- bzw. Pollerleuchten o.ä.
Traufe: Schotter mit Raseneinfassungsstein

4.10. Kleinkinderspielplatz:

Mit Sandkiste und Sitzbank

4.11 Zentrale Schließanlage; inkl. Kellerabteile

Änderungsvorhalt:

Eventuelle Änderungen der vorliegenden Baubeschreibung und Planung, die sich auf Grund von behördlich Auflagen oder sonst notwendigen technischen Gründen ergeben, bleiben vorbehalten. Weiteres behält sich der Bauträger Änderungen der Planung und Ausstattung vor, wobei jedoch nur gleichwertige oder bessere Materialien zur Ausführung kommen. Einrichtungsgegenstände in den Plänen sind nicht Vertragsgegenstand.

Wir weisen darauf hin, dass, sofern Holz naturbelassen oder im Außenbereich ausgeführt wird, es aufgrund der Eigenschaften von Holz im Laufe der Zeit zu Verfärbungen und üblichen Holzveränderungen kommt, und begleitende Bauteile eine Verfärbung erfahren können.

